

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 - 33332 Gütersloh
☎ 05241 - 222 772 / Fax 15064 - www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

MEDIENINFO

Zum Thema

BEBAUUNGSPLAN AUF dem STEMPEL

BfGT lehnt überdimensionale Ausweitung ab Pavenstädt nicht zubauen und der Natur keinen Riegel vorschieben

Das Neubaugebiet gegenüber der Heilig-Geist-Kirche soll Richtung Westen, über den Stempel hinaus mit 160 Wohneinheiten erweitert werden. Geplant ist u. a. eine dreigeschossige Bebauung (Gebäude mit Höhen bis ca. 9,50 m), die wie eine hohe Mauer die Grünflächen in Richtung Friedhof vom Ortsteil abtrennen würden.

Pavenstädter Weg und Waterkamp sind heute schon durch die vorhandene Verkehrsbelastung stark beeinträchtigt. Seit Jahren warten die Pavenstädter auf verkehrssichernde Lösungen.

Bevor überhaupt die Planungen zur Erweiterung des Baugebietes fortgeführt werden, sollten die dringend erforderlichen infrastrukturellen Maßnahmen wie z. B. die Erweiterung der Grundschule oder eine weitere Kindertagesstätte umgesetzt werden.

Durch seine Grünflächen und bewaldeten Gebiete dient der Ortsteile teilweise zur Frischluftzufuhr für die Innenstadt und wird aufgrund seiner Strukturen von vielen Güterslohern als Naherholungsgebiet bezeichnet.

Immer wieder wiesen die städtischen Planer auf die mit dem Abzug der Briten frei werdenden Siedlungsbereiche hin. Ca. 80 Wohneinheiten auf der gegenüberliegenden Seite des Erweiterungsgebietes (Töpferstraße) und weitere 20 in der Gutenbergstraße dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Ein Antrag der BfGT-Fraktion, die Planungen auf die freien Flächen gegenüber dem Gartenhof zu beschränken, wurde von CDU, SPD und UWG abgelehnt. Die BfGT sprach sich daraufhin gegen die Aufstellung des kompletten Bebauungsplanes aus. Die Bestrebungen, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz zu verstärken werden von Politik und Bürgern unterstützt. Allein aus diesem Grund wäre es unverständlich, wenn der Natur hier ein fast 10m hoher Riegel vorgeschoben würde.

Nobby Morkes: „Pavenstädt muss weiterhin ein Ortsteil bleibt, der seinen Bewohnern die Möglichkeit gibt, die Natur vor der Haustür erleben und genießen zu dürfen.“

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.

Gütersloh, 28. April 2016

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger werden mitbestimmen!